

Bell'Arte

Konzertdirektion ^{Gm}_{BH} Dr. Schreyer

www.bellarte-muenchen.de



Musikwinter 22-23

Bell'Arte 3 aus 13

Das ideale Weihnachtsgeschenk



Ihre persönliche Auswahl aus Klassik, Worldmusic, Jazz & Entertainment • Weitere Info siehe Seiten 48/49

23.11.²²

Mittwoch, 20 Uhr
Prinzregententheater

José Fernández Torres, genannt Tomatito, wurde von der Flamenco-Legende Camarón de la Isla entdeckt und gefördert. Früh kam es zur Zusammenarbeit mit Paco de Lucía. Heute gilt Tomatito selbst als einer der begnadetsten Gitarristen unserer Zeit. Sein Künstlernamen täuscht: Tomatito, spanisch für Tomatöchen, ist ein ganz Großer seines Fachs! Er ist der Inbegriff des Flamenco Nuevo und verspricht Auftritte von höchster Qualität. Weltweit erntet er dafür höchste Anerkennung, von der Carnegie Hall und Royal Albert Hall bis hin zu den renommierten Festivals. Er gilt als Pionier des Flamenco, ein Gitarrenzauberer, der mit seinem Instrument immer wieder neue Klanghorizonte öffnet. Das Ergebnis: Flamenco vom Feinsten – tief in der Tradition verwurzelt und höchst modern zugleich!

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

Nachholtermin für 17.3., 17.10.20 & 11.10.21 - Karten behalten Gültigkeit

€ ~~79,90~~ / 71,10/63,40/54,60/
49,10/38,10
inkl. aller Gebühren

»El Flamenco es...«



guitar
Tomatito
Simon Roman singer
Kiki Cortiñas singer
Piraña percussion
José Maya dancer

Platzgenaue Online-Buchung:
www.bellarte-muenchen.de

20.11.²²

Sonntag, 15 Uhr

»Großmeister der Romantik« sz

20.11.²²

Isarphilharmonie



Christian Thielemann Leitung

Sächsische Staatskapelle Dresden



Julia Fischer Violine

Christian Thielemann ist einer der international gefragtesten Dirigenten unserer Zeit. Seine Interpretationen des deutsch-romantischen Opern- und Konzertrepertoires gelten weltweit als exemplarisch. Die FAZ befand, dass Christian Thielemann als Chefdirigent die Sächsische Staatskapelle Dresden auf die „Höhe ihres ruhmreichen Wunderharfenklangs“ geführt habe.

Julia Fischer gehört längst zu den wichtigsten Geigensolisten weltweit und ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes. Sie spielt eine Geige von Giovanni Battista Guadagnini von 1742.

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Ouvertüre „Die Hebriden“ op. 26
Violinkonzert e-Moll op. 64
Sinfonie Nr. 5 in D-Dur op. 107
„Reformations-Sinfonie“

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

€ 171,20/149,20/127,20/
94,20/70,00/50,20
inkl. aller Gebühren & MVG

Ab sofort auch im »Classica à la Carte-Abo« erhältlich!

27.11.²²

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Sechstes Konzert Beethoven-Zyklus

„Ein Klassik-Lagerfeuer, um das sich Rudolf Buchbinders Gemeinde seit Jahren versammelt. In Sachen Beethoven hat der Wiener Pianist eine höhere Stufe der Abgeklärtheit erreicht. Beweisen muss Buchbinder, der wie kaum ein anderer in diese Stücke gekrochen ist, sich und der Welt nichts mehr. Buchbinder denkt alles rein musikimmanent. Beethoven pur, wenn man so will.“

(„Tatort Beethoven“ MM 3/22)

Ludwig van Beethoven:

Sonate Nr. 11 B-Dur op. 22
Sonate Nr. 20 G-Dur op. 49/2
Sonate Nr. 8 c-Moll op. 13
„Pathétique“
Sonate Nr. 25 G-Dur op. 79
Sonate Nr. 21 C-Dur op. 53
„Waldstein-Sonate“

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

Nachholtermin für den 9.5.21
Erworben Karten behalten Gültigkeit

€ 74,40/67,80/59,00/53,50/
44,70/37,00
inkl. aller Gebühren

»Absolute Krönung«



Rudolf Klavier Buchbinder

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

1.12.²²

Donnerstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

„Was Andy McKee auf der Gitarre macht, mag für viele wie von einem anderen Stern sein.“

(„Gitarre & Bass“-Magazin)

Andy McKees Live-Auftritte sind zu einer Faszination für seine treuen Anhänger geworden, was nicht nur an seiner besonderen Harp-Gitarre liegt. Wenn er Gitarre spielt, hört es sich an, als würde ein voll besetztes Orchester erklingen. Der aus den USA stammende Akustik-Gitarist sticht durch seine jugendliche Energie, sein strukturiertes Songwriting und den melodischen Charakter seiner Songs hervor. Kein Wunder, dass er von Medien wie „Guitar World“ oder „Gitarre & Bass“ zu einem der weltweit besten Akustik-Gitarrenspieler gezählt wird. Andy McKees Crossover-Erfolg hat ihm geholfen, Millionen von YouTube-Klicks und Spotify-Plays auf seine Coversongs und selbst geschriebenen Lieder anzuhäufen. Internationale Tourneen führen ihn durch Europa, Asien, Australien und Nordamerika.

€ 52,00/47,60/43,20/39,90/
34,40/30,00
inkl. aller Gebühren

»Ein Gitarrist wie von einem anderen Stern«



Andy acoustic McKee guitars

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

30.11.²²

Mittwoch, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Sir Antonio Pappano – einer der gefragtesten Dirigenten der Gegenwart – ist weltberühmt für seine charismatische Führung und seine inspirierenden Darbietungen im symphonischen und opernhafte Repertoire. Der Musikdirektor des Royal Opera House Covent Garden und des Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom wurde von Queen Elizabeth II. für sein künstlerisches Wirken in den Adelsstand erhoben.

„Ich empfinde es als großes Privileg, dieses Orchester zu dirigieren. Das musikalische Niveau all dieser Musiker ist enorm. Die Mischung aus erfahrenen und weisen Musikern, die schon unter Claudio Abbado gespielt haben und der Neugier der jungen Musikanten ist das unschlagbare Geheimnis dieses Klangkörpers.“ (Sir Antonio Pappano über das COE)

„Das Beste, was ich die ganze Saison über in einer Londoner Oper erlebt habe, ist Antonio Pappanos Dirigat der Superlative und das atemberaubende Spiel seines Orchesters.“
(The Times London)

»Dirigat der Superlative«

Sir Antonio Pappano
Leitung



Chamber Orchestra of Europe

in großer symphonischer
Besetzung

30.11.²²

Mittwoch, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Die niederländische Violinistin Janine Jansen ist mittlerweile ein Weltstar. Federnde Leichtigkeit und energiegeladene Dramatik weiß auch Janine Jansen zu vereinen, die seit rund zwei Jahrzehnten zu Gergievs bevorzugten Solistinnen zählt

„Süß ist ihr glühender Ton in den Höhen, dunkel wie der einer Viola in den Tiefen“, lobte die Süddeutsche Zeitung zuletzt ihren Klang.

„Ich habe mich sofort in dieses Orchester verliebt.“

(Janine Jansen)

Maurice Ravel:

Le Tombeau de Couperin

Sergej Prokofiev:

Violinkonzert Nr. 1 op. 19

Antonin Dvořák:

Serenade für Orchester

Zoltán Kodály:

Tänze aus Galánta für Orchester



Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 134,18 / 116,58 / 97,88 /
79,18 / 62,68 / 51,68
inkl. aller Gebühren & MVG

9.12.²²

Freitag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Der Wiener Norbert Schneider gehört zu den vielseitigsten Sängern und Musikern, die Österreich zu bieten hat: Mit seiner Gitarre und seiner drei Oktaven umfassenden Stimme erschafft er eine Brücke zwischen den verschiedensten Musikstilen. Der eigensinnige AustroPop des „besten Liveacts Österreichs“ mit Einflüssen aus den unterschiedlichsten Genres sowie seine fulminante achtköpfige Band sorgen für ein einmaliges musikalisches Erlebnis. Der 3-malige Preisträger des begehrten Amadeus Austrian Music Awards blickt auf eine beeindruckende Reihe von Chartplatzierungen und weitere Auszeichnungen wie Goldene Schallplatten, den Vienna Blues Award oder den Concerto Poll Preis.

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81



€ 55,70/52,40/48,00/43,40/
38,10/32,60
inkl. aller Gebühren

»AustroPop – wiederauf-
erstanden & quicklebendig!«



Norbert
vocal & guitar
Schneider
& band

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

K&K KONZERT- UND KÜNSTLERAGENTUR PRÄSENTIERT

Status Quo

OUT OUT QUOING

★ XMAS 22 TOUR

WITH VERY SPECIAL GUEST

MANFRED MANN'S EARTH BAND

Sonntag, 11. Dezember 2022, 19 Uhr
Olympiahalle München

€ 84,50/78,75/73,00/61,60/84,50/61,50

Platzgenaue Online-Buchung: www.bellarte-muenchen.de

ROCK K&K PLANETA START GUITAR ROCK III

11.12.²²

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

**Abschlusskonzert
Beethoven-Zyklus**

„Rudolf Buchbinders solistische Überlegenheit speist sich aus dem Erfahrungsschatz jahrzehntelanger Beethoven-Interpretation. Das produktive Arbeitsverhältnis mit Beethoven ist zur Lebensfreundschaft geworden. Rudolf Buchbinder, der fleißige Analytiker, hat in den letzten Jahren enorm an Ausdruckstiefe gewonnen. Brillant, unprätentiös und mit sensibler Intelligenz.“

(SZ „Vollendete Balance“)

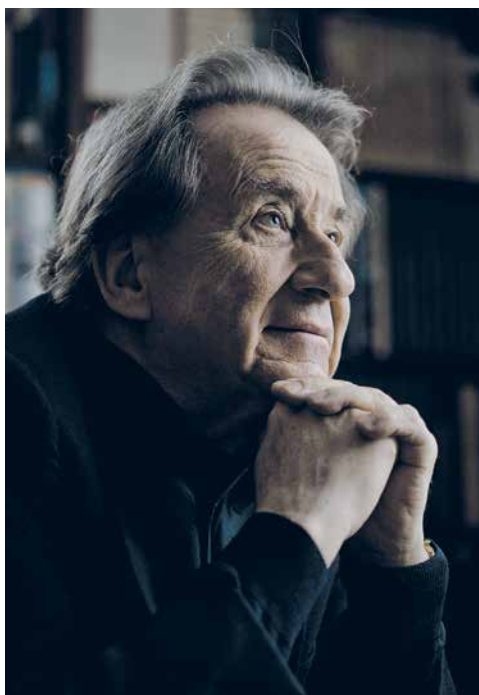
Ludwig van Beethoven:
Sonate Nr. 30 E-Dur op. 109
Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110
Sonate Nr. 32 c-Moll op. 111

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

Nachholtermin für den 13.6.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 74,40/67,80/59,00/53,50/
44,70/37,00
inkl. aller Gebühren

»Vollendete Balance« (SZ)



Rudolf Klavier Buchbinder

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

11.12.²²

Sonntag, 15.30 Uhr
Prinzregententheater

**Musikalische Lesung
mit Weihnachtsgeschichten
von Oscar Wilde, Rudolf
Hagelstange, Franz Molnar,
Hans Christian Andersen
und eigenen Werken
sowie barocken Meister-
werken von Antonio Vivaldi,
Arcangelo Corelli & J.S. Bach**

Senta Berger lässt es funkeln und glitzern. Die Grand Dame unter Deutschlands Schauspielerinnen entführt uns mit wunderbaren literarischen Stücken gepaart mit weihnachtlichen Musik-Kleinodien auf eine ganz besondere Advents-Reise. Das größte Glück, das die Weihnachtszeit bringen kann: „Zusammen sein, sich gut sein.“, daran erinnert uns die große Senta Berger.

„Ein kurzweiliger Abend – fein austariert zwischen Besinnlichkeit, Humor und kritischen Akzenten.“
(Senta Berger verteidigt das Christkind mit einer Ohrfeige“
Luzerner Zeitung)

Nachholtermin für den 17.12.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 74,40/65,60/57,90/51,30/
43,60/37,00
inkl. aller Gebühren

Weihnachten mit



Senta Berger

& dem Orchester

»Hofkapelle München«

Rüdiger Lotter Violine & Leitung

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

12.12.²²

Montag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

„Bei Bach ist uns, als ob wir dabei wären, wie Gott die Welt erschuf.“

(Friedrich Nietzsche)

Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium gehört zum Weihnachtsfest wie Lichterbaum, Spekulatius und Butterzeug.

Schon mit der ersten Alt-Arie „Bereite dich Zion!“ und dem folgenden Choral „Wie soll ich dich empfangen?“ erfüllt uns Bachs großartige Musik Jahr für Jahr aufs Neue. Paukenwirbel, schmetternde Trompeten, brillante Flöten und Oboen, die murmelnden Fagotte, der samtene Klang der Violinen, Violen, Violoncelli und Kontrabässe heißen das neugeborene Christuskind willkommen.

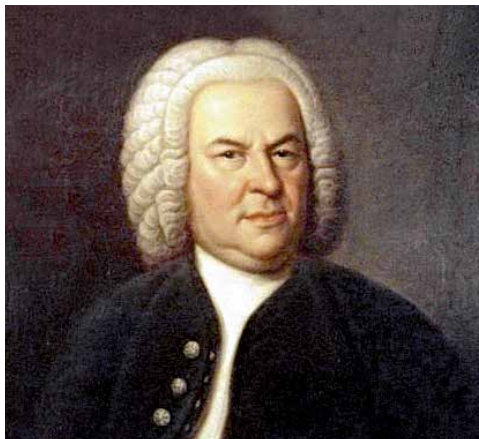
Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium
für Solisten, Chor und Orchester
BWV 248 Kantaten Nr. I – III & VI

Nachholtermin für den 15.12.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 81,00/74,40/68,90/61,20/
49,10/37,00
inkl. aller Gebühren

Johann Sebastian Bach Weihnachts- oratorium

Kantaten Nr. I, II, III & VI



Arcis-Vocalisten
& Barock-
orchester »L'Arpa festante«

Verena Gropper Sopran
Jan Börner Alt

Nikolaus Pfannkuch Tenor

Matthias Horn Bass

Thomas Gropper Leitung

18.12.²²

Sonntag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

**Eine literarisch-
musikalische Reise
mit alpenländischen
Weihnachtsliedern
und dichterischen
Fundstücken**

Niemand geringeres als der große Herbert von Karajan schätzte den Tölzer Knabenchor „als einen der besten der ganzen Welt“. Der 1956 in Bad Tölz gegründete ehemalige Pfadfinder-Singergruppe gehört zu den berühmtesten Knabenchören und wurde mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht. Der Tölzer Knabenchor lädt zu einer wunderbaren Reise durch das weihnachtliche Europa ein.

„Der Tölzer Knabenchor und die Mama Bavaria passen einfach wunderbar zusammen! Ich freue mich auf unvergessliche weihnachtliche Momente.“ (Luise Kinseher)

Nachholtermin für den 22.12.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 74,40/67,80/59,00/53,50/
44,70/37,00
inkl. aller Gebühren

»Weihnachten mit dem Zauber
traditioneller Lieder«



© Martina Boggahn

Luise Erzählerin
Kinseher
& der **Tölzer**
Knabenchor

Theresa Förg Harfe
Clemens Haudum Akkordeon
Christian Fliegner Leitung

20.12.²²

Dienstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Das Jubiläumskonzert

„Rhythmus in Dosen“ steht sinnbildlich für die lange, erfolgreiche Wegstrecke, die Ulrich Tukur und die „Rhythmus Boys“ gemeinsam zurückgelegt haben und die sie in der Geschichte der populären Musik einzigartig macht. Was 1895 mit dem „Erotic Rag“ begann und sich 1937 mit Schlagnern wie „Ich bin nur verliebt, wenn's regnet“ erfolgreich fortsetzte, ist schließlich mit „Mississippi Mud“ beim Jazz und mit „Anything goes“ und „Chattanooga choo choo“ beim Swing angekommen.

Zu seinem 125-jährigen Jubiläum steht die nach eigener Aussage „älteste Boygroup der Welt“ wie ein Fels in der Brandung des wechselnden Geschmacks, denn diese vier alterslosen Musiker garantieren gleichbleibende Qualität auf höchstem Niveau und gewähren dem Publikum so die kostbare Illusion der Permanenz. Das Resultat: Großartige Musikabende.

Nachholtermin für 16.1.21 & 13.1.22
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 76,60/70,00/64,50/59,00/
50,20/42,50
inkl. aller Gebühren

»Rhythmus in Dosen«



125 Jahre Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys

29.12.²²

Donnerstag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

»Großes Festkonzert zwischen den Jahren«

Blech- schaden mit Bob Ross

Sie nennen sich auch die Fremdenlegion der Münchner Philharmoniker, die elf Blechbläser und der eine Schlagzeuger aus sechs verschiedenen Ländern, allesamt Vollblutmusiker auf höchstem Niveau. Münchens Kultensemble Blechschaden präsentiert unter der Leitung des quirligen Schotten Bob Ross zum Jahreswechsel Jazz und Klassik, Elitäres und Populäres, Show und Spielkultur in gewohnt brillanter Virtuosität.

Nachholtermin für den 2.1. & 31.12.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 73,30/64,50/57,90/51,30/
44,70/38,10 inkl. aller Geb.

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de



31.12.²²

Samstag, 15 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Große Emotionen liegen in dieser letzten Nacht des Jahres in der Luft! Wie kaum ein anderer Komponist trifft die Musik des großen Barock-Komponisten Georg Friedrich Händel den Ton für festliche Anlässe auf unerreichte Weise. Mit seinem glanzvollen „Dettinger Te Deum“ und der berühmten „Feuerwerksmusik“ verzaubern die Münchner Arcis Vocalisten und Thomas Gropper ihr Publikum mit prachtvollen Klängen, Pauken & Trompeten, bevor das Jahr mit berühmten Arien und Chören wie dem „Halleluja“ aus Händels „Messias“ verabschiedet wird. Eine stimmungsvolle Silvestergala im festlichen Herkulesaal der Residenz!

Georg Friedrich Händel:
„Dettinger Te Deum“ für Soli,
Chor und Orchester HWV 283
Georg Friedrich Händel:
„Music for the Royal Fireworks“
Feuerwerksmusik HWV 351
für Streicher und große Bläser-
besetzung
Georg Friedrich Händel:
Chöre und Arien aus
„Der Messias“ HWV 56

€ 77,70/68,90/63,40/55,70/
46,90/35,90
inkl. aller Gebühren

Prunkvolle Silvester-Gala

Georg Friedrich Händel

Chöre & Arien aus
Messias · Dettinger Te Deum
& die
»Feuerwerksmusik«

Der große Chor der

**Arcis
Vocalisten**

& das Barockorchester

»L'Arpa festante«

Andreas Pehl Altus
Christian Rathgeber Tenor
Andreas Burkhardt Bass
Thomas Gropper Leitung

Platzgenaue Online-Buchung:

 www.bellarte-muenchen.de 

14.1.²³

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Avishai Cohen spielt längst auf Augenhöhe mit seinen Idolen – ein Weltstar, der mit Herbie Hancock, Bobby McFerrin, Chick Corea, Wynton Marsalis, der R'n'B-Sängerin Alicia Keys und zahlreichen Orchestern wie dem Israel Philharmonic Orchestra musiziert und viele preisgekrönte Alben veröffentlicht hat. Cohen präsentiert in seinem Trio auch diesmal mit Elchin Shirinov aus Aserbaidschan am Piano und der Israelin Roni Kaspi absolute Ausnahmetalente an ihren Instrumenten. Ihr neues Programm „Shifting Sands“ unterstreicht die besondere Alchemie, die Cohens Musik bietet.

„Das Trio war Feuer und Flamme. Ihre Songs waren klanglich so vielschichtig. Fast unglaublich, dass nur drei Instrumente solche Klänge erzeugten. Schlagzeugerin Roni war durchwegs herausragend. Sie brachte eine wilde Intensität und Leidenschaft und gleichzeitig ein wahnsinnig präzises, aber lockeres Rhythmusgefühl mit.“ (The Strand London/ London Jazz Festival 2021)

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/
43,60/37,00
inkl. aller Gebühren

**»Cohens Spiel – umwerfend
wie eh und je«** Downbeat
USA



Avishai Cohen Trio

acoustic/electric bass, vocals

Elchin Shirinov piano
Roni Kaspi percussion

29.1.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

„Lucas Debargue betritt mit souveräner Meisterschaft interpretatorisches Neuland.“
(Gramophone Klassikmagazin)

Der junge Franzose fand auf recht ungewöhnliche Weise und verschiedene künstlerisch-intellektuelle Erfahrungen den Weg zum internationalen Erfolg. Seitdem begeistert er mit einer ebenso fein perlenden wie poetischen und hoch virtuellen Wiedergabe, die jedes Konzert bis ins kleinste Detail ausleuchtet. Klarheit und Transparenz, Komplexität, Tiefe und Emotionalität, aber auch die gleichermaßen französisch wie polnisch anmutende pianistische Eleganz von Milos Magins rhapsodischem Klavierkonzert erinnert in vielerlei Hinsicht an die Werke Chopins.

Wolfgang Amadeus Mozart:
Mozart Adagio und Fuge
Milosz Magin: Konzert Nr. 3 für
Klavier, Orchester und Schlagzeug
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Nr. 25 C-Dur KV 503

€ 84,30/75,50/66,70/60,10/
50,20/39,20
inkl. aller Gebühren

»Absolut auf der Höhe seines Spiels«
(Gramophone Music Review)



Lucas Debargue Klavier
& das Münchener
Kammerorchester
Daniel Giglberger Leitung

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

4.2.²³

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Dhafer Youssef ist ein musikalischer Globetrotter. Handfester Jazz, vermischt mit arabischen Melodien und überirdisch schönem Gesang verbindet dieses „Worldmusic“-Ausnahmetalent zu bisher ungehörten Melange in fast schon mystischer Sufi-Tradition. Dhafer's poetisches Spiel auf der orientalischen Laute – der Oud – sein feines Gespür für komplexe Kompositionen und die faszinierende Linienführung seiner unglaublich klaren, intensiven Stimme überzeugen weltweit. Mit seinen treibenden Beats und seiner Offenheit gegenüber neuen Klängen hat er seine Musik auch für ein junges Publikum hochattraktiv gemacht – mit stets einem klaren Ziel vor Augen: „Ich will Schönheit erzeugen.“

„Dhafer Youssef besitzt ein enormes Gespür für sinnliche Melodien und rhythmische Strukturen von oftmals berückender Schönheit. („Das Schöne und die Beats“ Deutschlandfunk 2018)

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/
43,60/37,00
inkl. aller Gebühren

»Sound of Mirrors«



Dhafer Youssef oud & vocal

Isfar Sarabsky piano & electronics
Raffaele Casarano sax
Adriano Dos Santos Tenorio percussion

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

5.2.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

„Dies ist eine dieser ganz seltenen Gelegenheiten. Was wir hören ist die Interpretation eines erwachsenen Individuums, einer voll ausgeformten Persönlichkeit. Und doch gibt es Dinge, die nicht gelehrt und gelernt werden können. Alexandra Dovgans Talent ist außergewöhnlich vielseitig und ausgewogen. Ihr Spiel ist wahrhaftig und konzentriert. Ich sage eine große Zukunft für sie voraus.“
(Grigory Sokolov)

Spontane Tiefe und Bewusstheit, sowie unglaubliche Klang-Schönheit und Präzision charakterisieren Alexandra Dovgans Spiel. Es ist frei von Show-Elementen oder technischer Demonstration, stattdessen gekennzeichnet durch beeindruckende Konzentration, einen pur-unverfälschten Ausdruck und ihre kreative Imagination.

W.A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll KV 491
Einojuhani Rautavaara:
„Divertimento für Streicher“
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

€ 72,20/64,50/59,00/53,50/
44,70/37,00
inkl. aller Gebühren

»Eine große Zukunft«

Grigory Sokolov



Alexandra Dovgan Klavier
& das **Münchener Kammerorchester**
Emilia Hoving Dirigentin

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

6.2.²³

Montag, 20 Uhr
Prinzregententheater

TAO belebt die jahrhundertealte, überlieferte Wadaiko-Kunst mit Elementen des Pops und kehrt nun nach Deutschland zurück. Furiose Rhythmen, die sich zu einem aufpeitschenden Trommelgewitter steigern, dargeboten mit außer-ordentlicher Präzision, Wucht und Ausdauer. TAO ist mehr als ein atemberaubendes Klangerlebnis, TAO ist überquellende Lebendigkeit und enorme Musikalität. Eine einzigartige Performance, eine Mischung aus musikalischer Meditation und wilder Kampfkunst, gekrönt von einer minutiös abgestimmten Choreografie in einem Wechselspiel zwischen dem tiefen Grollen der riesenhaften Wadai-ko-Trommeln und zarten, zerbrechlichen Momenten voll lyrischer Schönheit.

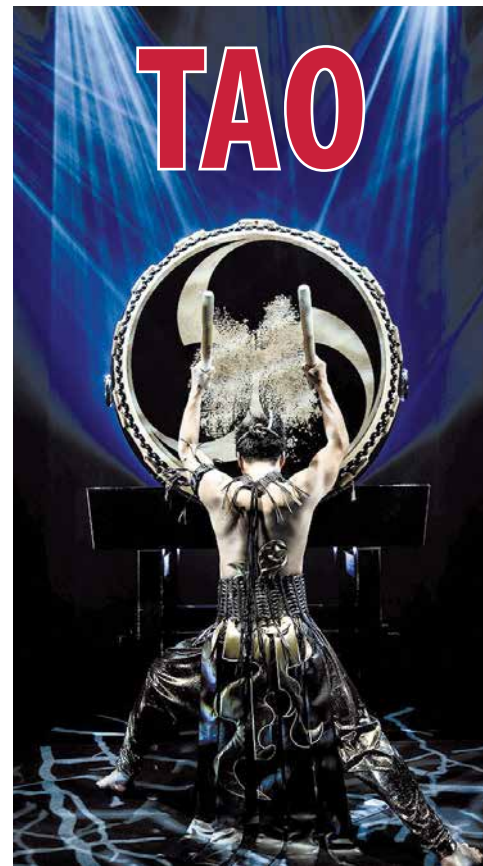
„Der rhythmische Zweikampf an der Riesentrommel wurde zu einem Höhepunkt, bei dem die Spieler mit rasendem Trommelfeuer und mit ihrer Powervirtuosität das Publikum vor Begeisterung aus den Sitzen rissen.“

(Hamburger Abendblatt)

Nachholtermin für den 8.2.22
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 72,20/66,70/61,20/55,70/
46,90/39,20
inkl. aller Gebühren

»Die Rückkehr der Trommel-Samurai«



Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

16.2.²³

Donnerstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Igor Levit verbindet in seinem Klavierspiel „klanglichen Charme, intellektuellen Antriebe und technische Brillanz“.

(The New Yorker)

„Das Gefühl für die Größe war unvergesslich, ebenso wie Levits Berührung: dicht flüssiges, tiefes Donnern; kohlschwarze starke Akkorde; extrem weiche Passagen, die kandierte Klänge, wie Schnee, der im Mondlicht glitzert.“

(New York Times/
Carnegiehall-Rezital 22)

Johannes Brahms: Vier ernste Gesänge op. 121 (Arr. Max Reger)

Gustav Mahler: Adagio aus der 10. Symphonie

Franz Schubert: Drei Klavierstücke D 946

Sergei Prokofiev: Sonate für Klavier Nr. 7 B-Dur op. 83

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 83,20/74,40/65,60/59,00/
49,10/38,10
inkl. aller Gebühren

»Ein Glücksfall« Süddeutsche Zeitung



Klavier Igor Levit

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

20.2.²³

Rosenmontag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Vor über 30 Jahren aus Jux und Dollerei gegründet, hat sich das Ukulele Orchestra of Great Britain längst zu einer international angesehenen Institution des trockenen englischen Humors entwickelt. Die Rock-Stars der „Bonsai-Gitarre“ amüsierten nicht nur auf der privaten Geburtstagsparty der Queen auf Windsor Castle, sondern standen auch gemeinsam mit Robbie Williams, Cat Stevens und Madness auf der Bühne. Ein urkomischer Ritt durch alle Genres, von Pop, Rock, Punk & Rock'n'Roll über Folk, Jazz und Oldies bis hin zur Klassik. Pures Entertainment, mit viel Spaß und britischem Humor wie musikalischem Können und tiefsinnigen Überraschungen. „Der Siegeszug der „Schrumpfgitarre“ wird geradezu frenetisch gefeiert – im Publikum werden gar einige Exemplare emporgerecht: Ein ernstzunehmendes Instrument, das schlichtweg gute Laune macht.“ (Hamburger Abendblatt)

Nachholtermin für den 15.2.21
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 66,70/61,20/55,70/50,20/
44,70/38,10
inkl. aller Gebühren

»Mit Ukes und Dollerei«



Ukulele Orchestra of Great Britain

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

26.2.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Für den jungen Pianisten Ivan Bessonov, Gewinner des „Eurovision Young Musicians“ 2018 in Edinburgh, offenbart sich die Welt in Frédéric Chopins Musik. Der „Rising Star“, auch ein begnadeter Jazzler, arbeitet mit einem gewaltigen Fleiß und lebt im absoluten Glauben an die Musik.

„Der Pianist Ivan Bessonov hat einst zehn Klavierlehrer verschlissen. Jetzt triumphiert er in München mit Bach und Prokofjew: Es ist hochvirtuose Spiel- und Gedankenkunst, die das Sperrige mit dem zwingend Natürlichen wie selbsterklärend verbindet und daraus über das Individuum hinaus Weltklangtheater schafft. Dies macht den Reiz seines Spiels aus: diese schier unbändige Neugier und der Wille, ihr künstlerisch gerecht zu werden. („Weltklangtheater“ SZ Mauro 12/2019)

Nachholtermin für 31.1.21 & 20.2.22
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 72,20/64,50/59,00/53,50/
44,70/37,00
inkl. aller Gebühren

»Weltklangtheater«



Ivan Bessonov

Klavier

Frédéric Chopin: 4 Ballades: Nr. 1 op. 23 g-Moll, Nr. 2 op. 38 F-Dur/a-Moll, Nr. 3 op. 47 As-Dur, Nr. 4 op. 52 f-Moll
Frédéric Chopin: Andante spianato et grande polonaise
brillante in E-flat major op. 22
Frédéric Chopin: Klaviersonate h-Moll op. 5

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

4.3.²³

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Nemanja Radulović: Mit unverwechselbarer Handschrift vereint der serbisch-französische Geiger in seinen Programmen Folklore und Klassik, Virtuosität und Emotionen. So wild sein Auftritt, so nuanciert, so feinfühlig, so leichtfüßig sein Spiel. Nemanjas Konzerte werden zum unvergesslichen Erlebnis.

„Nemanja Radulovic hätte sich mit schierer Virtuosität über Wasser halten können, die ist verblüffend genug. Aber, und das zeichnet ihn vor einigen anderen guten Technikern aus, er spielt mit einer Leidenschaft und einem Furor, der sofort mitreißt.“ (SZ 2/20)

Antonio Vivaldi:
„Die vier Jahreszeiten“
4 Konzerte für Violine und Orchester op. 8
Alexander Sedlar: Die 5. Jahreszeit („Spring in Japan“)
Nikolai Rimsky-Korsakov:
„Sheherazade“ Symphonische Suite

€ 93,63/83,73/76,03/67,23/
58,43/46,33
inkl. aller Gebühren

»Pure Magie« sz



Nemanja Radulović

Violine

»Ensemble Double Sens«

& sein

7.3.²³

Dienstag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Eine gemeinsame Veranstaltung
von Concerto Winderstein und Bell'Arte

„Atemberaubende Läufe, brillante Rasanz, tiefste Innigkeit – Evgeny Kissin widmete sein Rezital im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins dem Jahresregenten Ludwig van Beethoven. Ein Abend virtuoser Superlative! Fast ein halbe Stunde Zugaben und nicht enden wollener Jubel.“
(Wiener Zeitung 2020)

„Unvereinbare Gegensätze, emotionale Schubkraft und konstruktive Durchdringung des Materials gehen bei Kissin zusammen – dank einer nach wie vor stupenden Virtuosität.“ („Ungeschminkte Wahrheiten – Kissin brilliert“
(Leipziger Volkszeitung 2020)

Evgeny Kissins Konzerte haben etwas, das jedes Mal neu überwältigt. Für ihn zählt nur der musikalische Moment. Sobald er am Klavier sitzt, sind ihm keine Grenzen gesetzt. Seine Musik berührt unsere Sinne unmittelbar. Da ist etwas, das sich zwischen den Tönen verbirgt und eine beisspiellose Begeisterung hervorruft.

€ 123,23/101,23/79,23/
62,73/46,23/29,73
inkl. aller Gebühren & MVG

»Jedes Mal neu überwältigend«



Evgeny Kissin

Klavier

Johann Sebastian Bach: Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903

W.A. Mozart: Sonate für Klavier Nr. 9 D-Dur KV 311

Claude Debussy: Estampes Nr.1 – 3 L 100

Sergej Rachmaninoff: Lilacs, Prelude Nr. 8 a-Moll op. 32, Prelude Nr. 10 G-Dur op. 23 sowie 8 Etudes-Tableaux op.33

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

11.3.²³

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Noa ist mit einer einmaligen Stimme und herausragender Bühnenpräsenz gesegnet. Ihr neuestes Album „Afterallogy“ mit Jazz-Standards wie „My Funny Valentine“ wurde letztes Jahr ein wahrer Kassenschlager. Die Sängerin, Multiinstrumentalistin und Liedermacherin mit jemenitischen, israelischen und amerikanischen Wurzeln wurde geprägt durch Mentor Pat Metheny. Ihre musikalisch-lyrische Welt bildet zusammen mit Gil Dors starker Verwurzelung im Jazz und Klassik den einzigartigen Noa-Sound. Mit Sting, Stevie Wonder und Andrea Bocelli teilte sie die Bühne und trat in der Carnegie Hall und den großen internationalen Konzertsälen auf, u. a. mit den Israel Philharmonic Orchestra. Ihr „Ave Maria“ wurde ein weltweiter Hit und Synonym für Frieden und Toleranz.

„Noa schreibt Songs, die so unglaublich perfekt sind, dass man sich fragt, ob sie nicht vom Himmel gefallen sind.“
(The Washington Post 21)

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/
43,60/37,00
inkl. aller Gebühren

»Lieder wie Samt & Seide«



Noa

vocal & percussion

Gil Dor

guitar & backing vocals

Or Lubianker

bass

18.3.²³

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Wolfgang Haffner ist ein exzellenter, ja ein begnadeter Schlagzeuger, das weiß man längst nicht nur in der Jazzwelt. Dass seine Karriere mit 18 begann, als ihn Albert Mangelsdorff in seine Band holte, dass ihn einige Jahre später Klaus Doldinger zu Passport holte, wo er elf Jahre lang mehr als nur den Takt angab, spricht Bände. Zahlreiche prominente Künstler*innen und Bands wie Chaka Khan, Al Jarreau, Die Fantastischen Vier, Pat Metheny, Jan Garbarek, Hildegard Knef, bei denen der fränkische Musiker seine Spuren hinterlassen hat, sprechen für sich, und auch das Trophäenregal mit Auszeichnungen und Preisen füllt sich zusehends. Mit seiner Wolfgang Haffner Magic Band – alles Virtuosen ihres instrumentalen Fachs – schlägt der Musiker mit Traumbesetzung jetzt wieder ein neues Kapitel auf.



Wolfgang Haffner Magic Band

Wolfgang Haffner drums
Alma Naidu vocals trumpet
Sebastian Studnitzky trumpet
Simon Oslender hammond B3
Thomas Stieger bass

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

€ 68,90/63,40/56,80/50,20/
44,70/38,10 inkl. Gebühren

19.3.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Die junge Pianistin Claire Huangci, Gewinnerin des ersten Preises sowie des Mozartpreises beim Concours Géza Anda 2018, zieht ihr Publikum durch „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie“ (Salzburger Nachrichten) in den Bann. Von unbändigem Forschergeist beseelt beweist sie ihre Wandlungsfähigkeit mit einem ungewöhnlich breiten Repertoire.

„Die vielfach preisgekrönte US-Amerikanerin verfügt über brillante Technik und bewundernswerte Ausdruckskraft“

(„Tasten-Gepardin“
Münchner Merkur 3/22)

Dmitri Schostakowitsch:
Adagio & Allegretto für Orchester
Dmitri Schostakowitsch:
Konzert Nr. 1 c-Moll für Klavier & Trompete op. 35
Johann Sebastian Bach:
Klavierkonzert D-Dur BWV 1054
Arvo Pärt:
Concerto piccolo über B-A-C-H für Trompete, Orchester & Klavier
Joseph Haydn:
„Feuer-Symphonie“ A-Dur Nr. 59

€ 83,20/74,40/65,60/59,00/
49,10/38,10 inkl. Gebühren

»Lyrische Grazie und
extrovertierte Wucht«
Badische Zeitung



Claire Klavier
Huangci
Jeroen Berwaerts Trompete
& **Münchener**
Kammerorchester
Yuki Kasai Violine & Leitung

20.3.²³

Montag, 20 Uhr
Prinzregententheater

„Tigran, jetzt bist Du mein Lehrer!“
Herbie Hancock

Tigran Hamasyan ist die neue Sensation am Piano. Der Gewinner des renommierten Thelonious Monk-Wettbewerbes hat mit bereits acht erfolgreichen Alben, darunter sein Solo-Album „An Ancient Observer“, eine engagierte, internationale Anhängerschaft gewonnen. Chick Corea und Herbie Hancock gehören zu seinen Bewunderern. Für sein neues Programm „StandArt“, Jazzstandards als Hommage an die Musiktradition New Yorks, hat der armenische Pianist mit Bassist Matt Brewer und Schlagzeuger Justin Brown aus der New Yorker Szene sich zwei aufstrebende Jazzcracks ins Trio geholt.

„Tigran Hamasyan ist der beste Pianist des Jazz, der Arenen ausverkauft und leidenschaftliches Lob von Künstlern wie Chick Corea, Brad Mehldau und Herbie Hancock erhält.“

(The Guardian London)

€ 61,20/55,70/50,20/44,70/
39,20/33,70
inkl. aller Gebühren

»Einer wie Keith Jarrett«
zeit.de



Tigran Hamasyan piano

Matt Brewer bass
Justin Brown drums

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

2.4.²³

Sonntag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Seit mehr als 70 Jahren begeistert die Pianistin Martha Argerich – nicht nur die Klassik-Welt. Ihre Auftritte sind seit jeher von einer elektrisierenden Energie. Die eigenartige Mischung ihrer zunächst eher scheu wirkenden Persönlichkeit mit einem geradezu raubtierhaften Musikantentum, sobald sie die Herrschaft über die Tasten ergreift und diese zum Glühen bringt, hat bis heute nichts an ihrer Faszination verloren. Kraft, Virtuosität, Brillanz, Ungezügeltheit, Eigensinnigkeit und zugleich Tiefe, Ungeschütztheit und Poesie in ihrem Spiel – das kennzeichnet die „Löwin am Klavier“ Martha Argerich.

Felix Mendelssohn:

„Die Hebriden“ Konzert-
ouvertüre op. 26

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Wolfgang Amadeus Mozart:

„Jupiter Symphonie“ Nr. 41

C-Dur KV 551

€ 132,70/115,10/96,40/
77,70/61,20/50,20

inkl. aller Gebühren & MVG

»Genialisches Talent,
fulminante Musikalität« sz



Martha Argerich Klavier

Oxford

**Philharmonic
Orchestra**

Marios Leitung

Papadopoulos

7.4.²³

Karfreitag, 19 Uhr
Herkulesaal der Residenz



Seit über zehn Jahren sind die Arcis-Vocalisten unter der künstlerischen Leitung des Gesangspädagogen Thomas Gropper dank ihres geschmeidigen Chorklages und musikalischen Feinsinnes eine feste Größe in der Münchner Klassik-Szene.

Johann Sebastian Bach:
„Matthäus-Passion“
Oratorium für Solostimmen,
Chor und Orchester BWV 244

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

€ 83,20/74,40/65,60/59,00/
49,10/38,10
inkl. aller Gebühren

Johann Sebastian Bach Matthäus Passion

Der Chor der
**Arcis-
Vocalisten**

& Barock-
orchester **»L'Arpa festante«**

Carmela Konrad Sopran

Regine Jurda Alt

Christian Rathgeber Evangelist &
Arienchor

Thomas Stimmel Bass

Alban Lenzen Christusworte

& der Kinderchor

Regensburger Domspatzen

Thomas Gropper Leitung

18.4.²³

Dienstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Waren seine bisherigen Klezmer-Besetzungen von ihm selbst zusammengestellte Gruppen, die seinen Klangvorstellungen folgten, so trifft er mit den „Gitanes Blondes“ erstmals auf eine gewachsene Besetzung, die ihren ganz eigenen Sound mitbringt, – für Giora Feidman ohne jede Frage die beste Klezmer-Gruppe, die er bisher kennengelernt hat. Ein Abend gefüllt mit traurigen Weisen und wilden Tänzen, bekannten und unbekannten Melodien, kurzweilig und spannend, malzu Träumen, malzum Lachen.

€ 72,20/64,50/59,00/53,70/
44,70/37,00 inkl. Gebühren

»This is very Klezmer«

Giora Feidman Klarinetten & das Klezmer-Ensemble Gitanes Blondes

Platzgenaue Online-Buchung:
www.bellarte-muenchen.de



20.4.²³

**Donnerstag, 20 Uhr
Prinzregententheater**

„Dieses Rezital in der Barbican Hall war ein Triumph für Arcadi Volodos und eine Feier der Wortmalerei durch Musik – expressionistische, aus Klängen beschworene Gefühle und Bilder.“

(www.Classicalsource.com/
London)

Wie alles an diesem Abend mit technischer Präzision und überwältigender künstlerischer Klarheit vorgetragen, zauberte Volodos mit den Klängen seines Instruments. „Eine fantastische Klangreise“

(Westfälische Zeitung 2021)

Franz Schubert:

Klaversonate D-Dur D 850

Robert Schumann:

Kinderszenen op. 15

Robert Schumann:

Fantasia in C-Dur op. 17

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

Nachholtermin für den 18.2.22
Erworbene Karten behalten Gültigkeit

€ 72,20/64,50/59,00/53,70/
44,70/37,00

inkl. aller Gebühren

**»Arcadi Volodos spielte Schubert
wie ein neuer Horowitz«** Ruhr
Nachrichten



**Arcadi
Volodos** Klavier

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de

22.4.²³

**Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater
72,20/64,50/59/53,50/44,70/37**

»Grand Boogie-Night«

Martin Schmitt, begnadeter Pianist und makelloser Tasten-Techniker turnt in irrwitzigem Tempo durch seine Improvisationen, zerpfückt Akkorde in quirlenden Läufen und führt sie in donnernden Riffs wieder zusammen.

Sein Publikum nimmt der wortgewaltige Pianist im Charme-Sturm. Gemeinsam mit dem kongenialen Axel Zwingenberger, unangefochtener Meister des Boogie Woogie-Pianos, liefert er sich eine mehr als unvergesslich unterhaltsame Tastenschlacht an zwei Flügeln. Ihre musikalische Lebensfreude bringt das Publikum im Prinzregententheater zum Swingen!



Martin Schmitt
piano & vocal
meets Axel
Zwingenberger
piano

29.4.²³

Samstag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Ihre warme, kristallklare Glockenstimme ist unverkennbar, ihre Karriere eine internationale Erfolgsgeschichte: Katie Melua kommt wieder nach München. Bei Konzerten mit Bandbesetzung präsentiert die durch „Nine Million Bicycles“, „The Closest Thing To Crazy“ oder „Piece By Piece“ weltberühmt gewordene Sängerin mit georgischen Wurzeln jenen wohlklingenden Song-writer-Pop live, der von ihrer „bezaubernden Engelsstimme“ (Stuttgarter Zeitung) lebt und durch instrumentale Elemente aus Folk, Rock und Blues zu einer samtig-warmen Melange mit höchstem Wiedererkennungswert verfeinert wird. Mit leisen Tönen und unverwechselbarer Stimme hat die Sängerin und Akustikgitaristin über elf Millionen Alben verkauft und 56 Platin-Awards gewonnen.

€ 119,00/107,50/90,25/78,75/
67,25/58,05/50,00
inkl. aller Gebühren & MVG



Katie Melua vocal & guitar & band

Gefördert von:



INITIATIVE
MUSIKgGmbH



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

1.5.²³

Montag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Alpine Volksmusik trifft klassische Symphonik! Herbert Pixner zeigt, dass ein solches Ereignis ganz ohne Klischees auskommen kann: In »Symphonic Alps« verschmelzen die unverkennbare Spielart und ansteckende Improvisationslust des Herbert Pixner Projekts mit der Wucht und der Klangvielfalt des Tonkünstler-Orchesters. Zeitgenössische Alpen-Weltmusik vom Feinsten begegnet Jazz, Flamenco, Blues & Tango. Vom ersten Ton an geht es einzig und allein um das Verhältnis der beiden so unterschiedlichen Ensembles zu einem gemeinsamen Nenner: Musik – und zwar voller Leidenschaft, Esprit und Spielfreude!

Herbert Pixner Diatonische Harmonika, Klarinette, Trompete, Flügelhorn, Euphonium, Saxophon, Lamellophon

Max Castlunger Percussion

Heidi Pixner Harfe

Mario Punzi Drums

Manuel Randi Gitarren

Werner Unterlercher Kontrabass

€ 100,13/89,13/75,93/64,93/
53,93/45,13
inkl. aller Gebühren & MVG

»Symphonic Alps«



Herbert Pixner Projekt & das Tonkünstler-Orchester Lorenz C.Aicher Dirigent

6.5.²³

Samstag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Die weltweit bekannte „Spaßfraktion“ der Münchner Philharmoniker mit ihrem schottischen Leiter Bob Ross zeigt, dass jede Art von Musik, egal ob Pop oder Oper, Musical oder klassische Symphonie, zum Vergnügen werden kann, bietet man sie nur richtig – also unkonventionell – dar.

„Bleischaden bedeutet die perfekte Aufhebung aller Grenzen zwischen E- und U-Musik“
(Münchner Merkur)

Bleischaden mit Bob Ross

Eine Veranstaltung des Künstler- und Konzertmanagements
Preisinger mit freundlicher Unterstützung von BellArte

€ 73,30/64,50/57,90/51,30/44,70/46,20 inkl. aller Gebühren

Platzgenaue Online-Buchung:

 www.bellarte-muenchen.de 



7.5.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater



€ 87,60/79,90/72,20/64,50/
54,60/41,40 inkl. aller Gebühren

»Ein Virtuose der Spitzenklasse«
Grammophone London

Xavier De Maistre^{Harfe} & das Münchner Kammerorchester

A. Vivaldi: Konzert D-Dur RV 93 · Konzert G-Dur op. 7 No. 8
RV 299 · Konzert G-Dur op. 3 No. 3 RV 310

A. Marcello: La Mandoline, Allegro · Konzert d-Moll
G. Pescetti: Sonata c-Moll & Konzerte von **C.P.E. Bach**

7.5.²³

Sonntag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz



€ 92,00/82,10/74,40/65,60/
56,80/44,70 inkl. aller Gebühren

»Pianokunst vom Allerfeinsten«

Grigory Sokolov^{Klavier}

Der einzigartige, unwiederholbare Charakter von live gespielter Musik ist ein entscheidender Aspekt, um die Ausdrucksschönheit und die bezwingende Ehrlichkeit von Grigory Sokolovs Kunst zu verstehen. Seine poetischen Interpretationen, die mit mystischer Intensität im Konzertsaal lebendig werden, basieren auf einer fundierten Kenntnis seines umfangreichen Repertoires.

Henry Purcell: Suites and Pieces · Weitere Werke werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

12.5.²³

Freitag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Vive la France: Preisgekrönte französische Jazzstars mit ihren Bands und im Duo. Akkordeonist Vincent Peirani und Saxophonist Émile Parisien sind die prominentesten Protagonisten ihrer Szene. Nicht nur als Duo „Abrazo“ überragend, präsentieren sie auch ihre eigenen Bands – Peirani sein druckvolles Trio „Jokers“ und Parisien das im besten Sinne eklektische und elektrisierende Sextett „Louise“.

€ 72,33/66,58/59,68/52,78/
47,03/40,13 inkl. aller Gebühren



»The Art of Duo«

Vincent Peirani akkordeon Émile Parisien saxophone & »Jokers« & »Louise«

28.5.²³

Sonntag, 19 Uhr
Isarphilharmonie



€ 89,13/78,13/67,13/58,33/
52,83/47,33
inkl. aller Gebühren & MVG

»Italian Songbook«

Helmut Lotti & The Golden Symphonic Orchestra

In seinem neuen Programm „Italian Songbook“, einer Sammlung italienischer Hits, arrangiert für ein großes Orchester, spiegelt der beliebte Crossover- und Poptenor Helmut Lotti eine Fülle von Emotionen wider. Von Anfang bis Ende atmet es Romantik und Wärme – in perfekter Balance zwischen Intimität und orchestraler Größe. Ein charmantes und berührendes Hörerlebnis der alten Schule! Dieses Meisterwerk passt damit wie die Faust aufs Auge zu Helmut Lottis reichem Oeuvre.

16.5.²³

Dienstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Sona Jobarteh, als Tochter einer Griot-Dynastie in London geboren, gilt als wegweisende musikalische Ikone afrikanischer Musik. Sona ist die erste weibliche Kora-Spielerin Westafrikas. Die Kora – ein Griot-Harfeninstrument mit 21 Saiten – wird üblicherweise ausschließlich von Männern gespielt, die die Spieltechnik an ihre Söhne weitergeben. Sona studierte Musik am Royal College of Music und Komposition an der Purcell School of Music in London. Sie genießt größten Respekt unter ihren männlichen Kollegen und war Support-Act für Salif Keita und Cassandra Wilson. Für Idris Elbas' neuen Hollywood-Blockbuster „Beast“ komponierte sie den Titelsong.

Einzigartig verbindet sie in ihren Kompositionen die Einflüsse der modernen Musik mit traditioneller afrikanischer Musik und bleibt damit den wunderbaren Wurzeln ihrer Heimat verbunden. Ihr neuer Albumtitel „Badinyaa kumoo“ bedeutet „Worte der Ganzheit“.

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/
43,60/37,00
inkl. aller Gebühren

»Queen of African Harp«



Sona Jobarteh vocal & cora

Sidiki Jobarteh Balafon
(Xylophon mit untergehängten Kalebassen)
Eric Appapoulay guitar & vocal
Mamadou Sarr percussion & vocal
Andi McLean bass & vocal
Westley Joseph drums & vocal

21.5.²³

Sonntag, 15 Uhr
Isarphilharmonie

Der „Sommernachtstraum“ mit seiner Fülle an meisterhaft verwobenen, teils traumhaften, teils derben Lebenswelten gehört zu den beliebtesten Komödien Shakespeares. Und die Vertonung durch Mendelssohn ist weltberühmt und ein Geniestreich des damals 17-jährigen Komponisten.

„Der Sommernachtstraum spricht von unserem Leben, unseren Wünschen und Sehnsüchten, unseren Tag- und Alpträumen. Jeder kann sich darin wiederfinden. Es geht tatsächlich um Liebe und alles, was dazu gehört: der Sex, die Geburt und der Tod. Mehr kann man von einer künstlerischen Veranstaltung nicht erwarten.“

(Klaus Maria Brandauer)

Franz Schubert:

Symphonie Nr. 7 h-Moll
„Die Unvollendete“ D 759

Felix Mendelssohn-Bartholdy:

„Ein Sommernachtstraum“
Schauspielmusik zur Komödie von William Shakespeare

€ 116,63/102,33/83,63/
73,53/56,13/44,03
inkl. aller Gebühren & MVG

»Weltstar im Sommernachtstraum«



Klaus Maria Brandauer

Mozarteum- orchester & Salzburg Bach-Chor Andrew Manze Leitung

2.7.²³ Sonntag

19 Uhr
Brunnenhof der Residenz
(bei Regen im Herkulesaal)

Carl Orffs Meisterwerk zählt zu den ganz großen Meilensteinen der Musikgeschichte und ist an Bombastik kaum zu übertreffen. Desweiteren im Programm: Ravels „Bolero“ & Joh. Strauß' „Fledermaus-Ouvertüre“.

€ 73,30/66,70/57,90/51,30/41,40

13.7.²³ Donnerstag

20 Uhr
Brunnenhof der Residenz
(bei Regen im Herkulesaal)

Unzählige Orte haben die abenteuerlustigen Musiker bereist, verwogene Spielweisen ausgelotet, sich damit zweimal den ECHO und eine Goldene Schallplatte geholt. Diesmal kommen sie mit ihren „Canzone della Strada“ in den Brunnenhof.

€ 66,70/61,20/54,60/46,90/39,20

20.7.²³ Donnerstag

20 Uhr
Brunnenhof der Residenz
(bei Regen im Herkulesaal)

Das Glenn Miller Orchestra versetzt das Publikum mit seinem neuen Programm „35 Years Anniversary“ zurück in die Zeit der Jukeboxes der 30er und 40er Jahre.

€ 66,70/61,20/54,60/46,90/39,20
Veranstalter: Bell'Arte Konzert-
veranstaltungen M. Th. Schreyer

Carmina Burana

Carl Orff

80 Choristen

Arcis-Vocalisten & Solisten

Wolftratshäuser Kinderchor

Vogtland-Philharmonie Reichenbach-Greiz

Thomas Gropper Leitung

Quadro Nuevo

Mulo Francel Saxophone, Klarinetten, Mandoline

D. D. Lowka Kontrabass, Perkussion

Andreas Hinterseher

Akkordeon, Vibrandoneon, Bandoneon, Trompete

Chris Gall Piano

The Original Glenn Miller Orchestra

&
The Moonlight Serenaders
directed by Wil Salden



26.6.²³

Montag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Anne-Sophie Mutter ist ein musikalisches Phänomen: Seit nunmehr 46 Jahren konzertiert die Virtuosa weltweit in allen bedeutenden Musikzentren und prägt die Klassikszene als Solistin, Mentorin und Visionärin. Dabei ist die viermalige Grammy® Award Gewinnerin der Auf-führung traditioneller Kompo-sitionen genauso verpflichtet wie der Zukunft der Musik. Doch in den Schoß gefallen ist ihr der Ruhm nicht. Die Stargeigerin weiß, dass weit mehr als ein großartiges Talent notwendig ist, um sich zu behaupten. Nicht zuletzt umsichtige Mentoren haben auch ihre unvergleichliche Karriere begleitet und befördert. Mit ihrer Stiftung unterstützt sie deshalb den hochbegabten Nachwuchs ihrer Zunft und sorgt mit ihren begeisternden Stipendiaten für große Furore.

€ 179,33/145,23/123,23/
101,23/79,23/66,03
inkl. aller Gebühren & MVG

»Meisterstücke der
Klangdestillation« sz

Anne-Sophie Mutter

Violine & Leitung
&

Mutter's Virtuosi

Francesco Maria Veracini:

Violinkonzert D-Dur

Johann Sebastian Bach:

Violinkonzert No.1 a-Moll BWV 1041

André Previn: Nonet

Johann Sebastian Bach:

Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges:

Violinkonzert A-Dur op. 5 Nr. 2

Platzgenaue Online-Buchung:

 www.bellarte-muenchen.de 

9.9.²³

Samstag, 20.30 Uhr
Isarphilharmonie



Lahav Shani

Leitung

Kometengleich aufgestiegen – das ist der neue junge Chefdirigent Lahav Shani. Er hat sich als eines der meistdiskutierten Dirigier-Talente international etabliert und hinterlässt mit seiner Reife und seiner natürlichen, instinktiven Musikalität einen riesigen Eindruck.

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll

Johannes Brahms:

Symphonie Nr.1 c-Moll op. 68

€ 202,48/170,58/136,48/

101,28/75,98/57,28

inkl. aller Gebühren & MVG

»Das symphonische Highlight«



Igor Levit

Klavier

Das Gefühl für die Größe war unvergesslich, ebenso wie Levits Berührung: Dicht flüssiges, tiefes Donnern; kohlschwarze starke Akkorde; extrem weiche Passagen, die kandierte klangen, wie Schnee, der im Mondlicht glitzert.“
(NY Times über Igor Levits Carnegiehall-Rezital 2022)

Das Israel Philharmonic Orchestra ist musikalischer Botschafter des Staates Israel und gilt als eines der besten Orchester der Welt. Es gibt seit vielen Jahren wieder ein Gastspiel in München bei Bell'Arte.

Israel Philharmonic Orchestra

6.12.²³

Mittwoch, 20 Uhr
Isarphilharmonie



»Irrer Trip auf einsamer Höhe«

Salzburger Festspiele

Daniil Trifonov

Klavier

„Ein Klavierabend, der beweist, dass Trifonov auf einsamer Höhe steht: Technische Probleme gibt es nicht, dieser Mann spielt wahnsinnig gut Klavier. Farben, Strukturen, Verläufe, Nuancen: alles da. Souverän ist dafür gar kein Ausdruck. Denn Trifonov riskiert ja auch, ständig, er braucht das Risiko. Und hat zugleich einen weiten Horizont, durchdringt diese Musik geistig und emotional. Und schließlich auch eine magnetische Ausstrahlung: Wenn er geduckt am Flügel sitzt, sich windet, fast aufspringt, hat das nichts Manieriertes – sondern es wirkt absolut glaubwürdig. Dieser Mann steht unter Strom. Und den kann er übertragen: Das Publikum jubelt.“
„Daniil Trifonov bei den Salzburger Festspielen – Irrer Trip auf einsamer Höhe“
(BR Klassik 8/20)

J. P. Rameau: Suite in a-Moll
W.A. Mozart: Sonate F-Dur KV 332
F. Mendelssohn: 17 Variations
Sérieuses d-Moll op. 54
L. van Beethoven: Sonate B-Dur
op. 106 „Hammerklavier“

€ 93,58/83,68/75,98/67,18/
58,38/46,28 inkl. Geb. & MVG

Tickets & Abonnements

Sitzplatzgenaue Online-Buchung jederzeit unter:
www.bellarte-muenchen.de

Bell'Arte Ticket- & Abo-Büro (Frau Blum & Frau Seevogel)
Tel. 089/811 61 91 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr & Anrufbeantworter)

sowie Kartenbestellung rund um die Uhr per:
E-Mail: ticket@bellarte-muenchen.de oder Fax: 089/8 11 60 96

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder rufen Sie zurück.

Bell'Arte 3 aus 13

Das ideale Weihnachtsgeschenk

Ihre persönliche Auswahl: 3 aus 13 Konzerte aus Klassik, Worldmusic, Jazz & Entertainment. 20 % Rabatt, keine Versandgebühren, inkl. MVG-Ticket für Konzerte in der Isarphilharmonie.

Unser erfahrenes Kartenbüro sucht Ihnen persönlich die besten verfügbaren Plätze aus.

Samstag 14.1.23 20 Uhr Prinzregententheater
Avishai Cohen Trio

Sonntag 29.1.23 11 Uhr Prinzregententheater
Lucas Debargue Klavier
Münchener Kammerorchester

Mozart: Adagio und Fuge c-Moll KV 546 · Magin: Konzert Nr. 3 für Klavier, Orchester und Schlagzeug · Mozart: Klavierkonzert Nr. 25 C-Dur KV 503

Samstag 4.2.23 20 Uhr Prinzregententheater
Dhafer Youssef oud & vocal & band

Sonntag 5.2.23 11 Uhr Prinzregententheater
Alexandra Dovgan Klavier
Münchener Kammerorchester · Emilia Hoving Leitung
Schubert: Ouvertüre c-Moll · Mozart: Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll KV 491
Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

Montag 6.2.23 20 Uhr Prinzregententheater
TAO »Die Rückkehr der Trommel-Samurai«



Sonntag 26. 2. 23 11 Uhr Prinzregententheater

Ivan Bessonov Klavier

Chopin: 4 Ballades, Andante spianato et grande polonaise brillante & Sonate h-Moll op. 58

Samstag 4.3.23 20 Uhr Prinzregententheater

Nemanja Radulović Violine & sein »Ensemble Double Sens«

Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ 4 Konzerte für Violine und Orchester op. 8 · Sedlar: Die 5. Jahreszeit („Spring in Japan“) · Rimsky-Korsakov: „Sheherazade“ Symphonische Suite

Samstag 11.3.23 20 Uhr Prinzregententheater

Noa vocal & percussion & band

Sonntag 19.3.23 11 Uhr Prinzregententheater

Claire Huangci Klavier · **Jeroen Berwaerts** Trompete
Münchener Kammerorchester

Schostakowitsch Adagio und Allegro & Klavierkonzert Nr. 1 · Haydn: Sinfonie Nr. 59 „Feuer“

Montag 20.3.23 20 Uhr Prinzregententheater

Tigran Hamasyan piano · **Matt Brewer** bass · **Justin Brown** drums

Sonntag 2.4.23 20 Uhr Isarphilharmonie

Martha Argerich Klavier

Oxford Philharmonic Orchestra · Marios Papadopoulos Leitung

Mendelssohn: „Die Hebriden“ Konzertouvertüre op. 26 · Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15 · Mozart: „Jupiter Symphonie“ Nr. 41 C-Dur KV 551

Dienstag 18.4.23 20 Uhr Prinzregententheater

Giora Feidman Klarinetten & das Klezmer-Ensemble **Gitanes Blondes**

Sonntag 21.5.23 15 Uhr Isarphilharmonie

Klaus-Maria Brandauer · Andrew Manze Leitung
Mozarteum Orchester & Bach-Chor Salzburg

Schubert: Symphonie Nr. 7 h-Moll „Die Unvollendete“ D 759
Mendelssohn: „Ein Sommernachtstraum“ Schauspielmusik zum Drama von Shakespeare

»Classic à la Carte«



Unser beliebtes Wahl-Abonnement mit drei hochkarätigen Klassik-Konzerten

Stellen Sie Ihre persönliche Klassik-Auswahl zusammen.

**25 % Rabatt, keine Versandgebühren,
inkl. MVG-Ticket für Konzerte in der Isarphilharmonie.**
Unser erfahrenes Kartenbüro sucht Ihnen persönlich die besten
verfügbaren Plätze aus.

Bell'ArteTicket 089/8116191 & www.bellarte-muenchen.de



Isarphilharmonie

„Ein cooler, öffentlicher Ort!“ (Oberbürgermeister Dieter Reiter)

1.900 Sitzplätze, eine hochmoderne Holzmodulbauweise, ein Team aus internationalen Architekten und ein Akustikkonzept des weltberühmten Klangexperten Yasuhisa Toyota: Die neue Isarphilharmonie mit ihrer exzellenten Akustik erfüllt alle Kriterien eines Konzerthauses von internationaler Reputation. Münchens zukunftsweisende Konzertsstätte steht für fantastische Livemomente für alle Musikbegeisterten aus dem Umland und der ganzen Welt.

Hans-Preißinger-Straße 8, 81379 München

 Brudermühlstraße



Prinzregententheater

Eines der schönsten Theatergebäude Münchens bietet mit seinem prachtvollen Konzertsaal, den wunderschönen Deckenmalereien in Foyer und Gartensaal eine einzigartige Atmosphäre. Eine hervorragende Akustik und ideale Bühnensicht durch seinen amphitheatrische Zuschauerraum macht es zu einem der beliebtesten Konzertsäle. Nicht nur ist er verkehrstechnisch sehr gut angebunden, die architektonische Intimität im Saal lässt den Funken zwischen Künstler und Publikum schnell überspringen.

Prinzregentenplatz 12, 81675 München

 Prinzregentenplatz



Herkulesaal

„Hochkarätige Konzerte im ehemaligen Thronsaal“

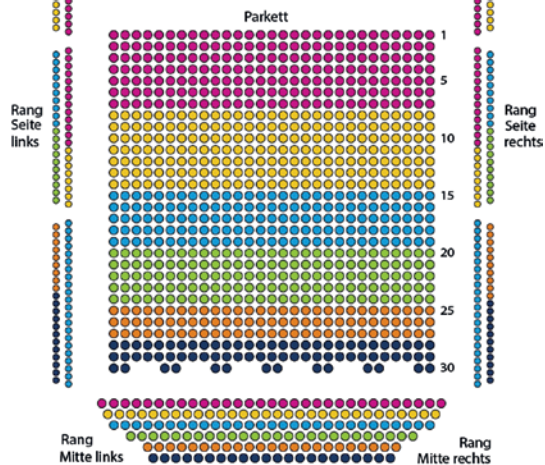
Seit 1953 bereichert der traditionsreiche Herkulesaal Münchens Konzertleben, ein Ort für großartige musikalische Ereignisse im Herzen der Stadt. Der mit schlichter Eleganz für 1.400 Personen ausgestaltete Konzertsaal besticht mit royaalem Flair und riesigen Wandteppichen, die den gesamten Saal mit der Herkulesage schmücken. Ein wahrer Blickfang ist die große Pfeifenorgel, die über der Orchesterbühne thront. Nicht zuletzt die von vielen Künstlern hochgeschätzte Akustik ist Garantie für erstklassige Konzerterlebnisse von internationalem Rang.

Residenzstraße 1, 80333 München

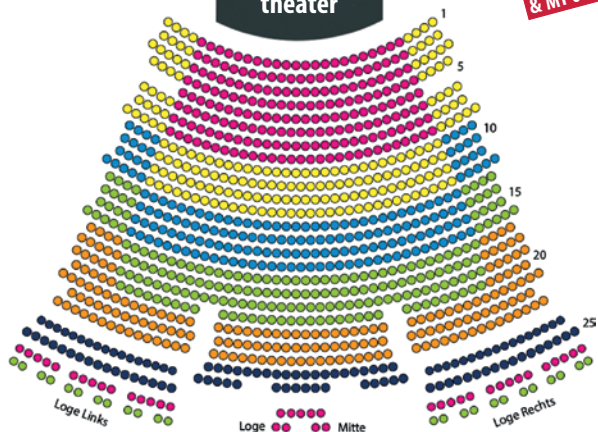
 Odeonsplatz

Die Saalpläne

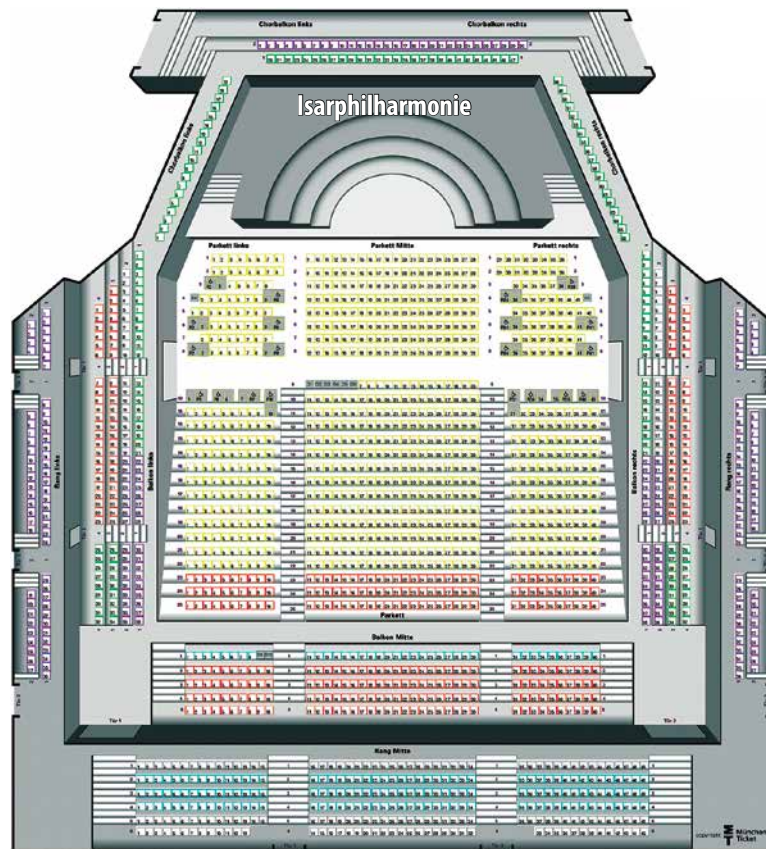
Herkulesaal der Residenz



Prinzregenten-theater



Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81



BELL'ARTE KONZERTDIREKTION DR. SCHREYER GmbH

Schleibuschstraße 1, 80997 München, Tel. 089-8 11 61 91, Fax 089-8 11 60 96

Geschäftsführung: Nicolaus Schreyer - Projektplanung: Alexandra Schreyer

Abonnementbüro: Anne Blum - Planungsbüro: Fäustlestraße 3, 80339 München

Bild Cover: „Feuerwerk in Venedig“, Illustration für „Fetes Galantes“ von Georges Barbier (1882–1932)

Rist Satz & Druck GmbH, Ilmünster · Erscheinungstermin 3.11.22 · Änderungen vorbehalten!

Die Einzelpreise 2022/23 inkl. aller Gebühren

Kostenloser Postversand

Isarphilharmonie inkl. MVG-Ticket						
	I	II	III	IV	V	VI
20.11.22	€ 171,20	149,20	127,20	94,20	70,00	50,20
30.11.22	€ 134,18	116,58	97,88	79,18	62,68	51,68
7.3.23	€ 123,23	101,23	79,23	62,73	46,23	29,73
2.4.23	€ 132,70	115,10	96,40	77,70	61,20	50,20
29.4.23	€ 119,00	107,50	90,25	78,75	67,25	58,05
1.5.23	€ 100,13	89,13	75,93	64,93	53,93	45,13
6.5.23	€ 73,30	64,50	57,90	51,30	44,70	46,20
21.5.23	€ 116,63	102,33	83,63	73,53	56,13	44,03
28.5.23	€ 89,13	78,13	67,13	58,33	52,83	47,33
26.6.23	€ 179,33	145,23	123,23	101,23	79,23	66,03
9.9.23	€ 202,48	170,58	136,48	101,28	75,98	57,28
6.12.23	€ 93,58	83,68	75,98	67,18	58,38	46,28
Prinzregententheater						
	I	II	III	IV	V	VI
27.11.22/11.12.22, 11 Uhr	€ 74,40	67,80	59,00	53,50	44,70	37,00
23.11.22	€ 79,90	71,10	63,40	54,60	49,10	38,10
1.12.22	€ 52,00	47,60	43,20	39,90	34,40	30,00
9.12.22	€ 55,70	52,40	48,00	43,40	38,10	32,60
11.12.22, 15.30 Uhr	€ 74,40	65,60	57,90	51,30	43,60	37,00
20.12.22	€ 76,60	70,00	64,50	59,00	50,20	42,50
14.1./4.2./11.3./16.5.23	€ 67,80	62,30	55,70	49,10	43,60	37,00
29.1.23	€ 84,30	75,50	66,70	60,10	50,20	39,20
5.2./26.2./18.4./20.4./22.4.23	€ 72,20	64,50	59,00	53,70	44,70	37,00
6.2.23	€ 72,20	66,70	61,20	55,70	46,90	39,20
16.2.23/19.3.23	€ 83,20	74,40	65,60	59,00	49,10	38,10
20.2.23	€ 66,70	61,20	55,70	50,20	44,70	38,10
4.3.23	€ 93,63	83,73	76,03	67,23	58,43	46,33
18.3.23	€ 68,90	63,40	56,80	50,20	44,70	38,10
20.3.23	€ 61,20	55,70	50,20	44,70	39,20	33,70
7.5.23	€ 87,60	79,90	72,20	64,50	54,60	41,40
12.5.23	€ 72,33	66,58	59,68	52,78	47,03	40,13
Herkulessaal der Residenz						
	I	II	III	IV	V	VI
12.12.22	€ 81,00	74,40	68,90	61,20	49,10	37,00
18.12.22	€ 74,40	67,80	59,00	53,50	44,70	37,00
29.12.22	€ 73,30	64,50	57,90	51,30	44,70	38,10
31.12.22	€ 77,70	68,90	63,40	55,70	46,90	35,90
7.4.23	€ 83,20	74,40	65,60	59,00	49,10	38,10
7.5.23	€ 92,00	82,10	74,40	65,60	56,80	44,70
Brunnenhof der Residenz						
	I	II	III	IV	V	
2.7.23	€ 73,30	66,70	57,90	51,30	41,40	
13.7./20.7.23	€ 66,70	61,20	54,60	46,90	39,20	
Olympiahalle						
	I	II	III	IV	V	VI
11.12.22	€ 84,50	78,75	73,00	61,60	84,50	61,50

Diesen Abschnitt bitte abtrennen und im Briefkuvert an Bell'Arte Konzertdirektion senden!

Für Bell'Arte Schnupperabo »3 aus 13« bestelle ich verbindlich:

Tel. (089) 8 11 61 91 • Fax (089) 27 81 77 28 oder 8 11 60 96 • ticket@bellarte-muenchen.de

**Bell'Arte Schnupper-Abo
»3 aus 13«
Drei Konzerte**

Welche Konzerte wählen Sie?

3 Termine Stck. Kat. €

Gesamtpreis €

abzügl. 15 % = Endpreis €

Preise der Konzerte (abzügl. 15 % Schnupperrabatt, keine VVK-Geb.)

Isarphilharmonie	I	II	III	IV	V	VI
So 02.04.23	€ 132,70	115,10	96,40	77,70	61,20	50,20
So 21.05.23	€ 116,63	102,33	83,63	73,53	56,13	44,03
Prinzregententheater						
Sa 14.01.23	€ 67,80	62,30	55,70	49,10	43,60	37,00
So 29.01.23	€ 84,30	75,50	66,70	60,10	50,20	39,20
Sa 04.02.23	€ 67,80	62,30	55,70	49,10	43,60	37,00
So 05.02.23	€ 72,20	64,50	59,00	53,70	44,70	37,00
Mo 06.02.23	€ 72,20	66,70	61,20	55,70	46,90	39,20
So 26.02.23	€ 72,20	64,50	59,00	53,70	44,70	37,00
Sa 04.03.23	€ 93,63	83,73	76,03	67,23	58,43	46,33
Sa 11.03.23	€ 67,80	62,30	55,70	49,10	43,60	37,00
So 19.03.23	€ 83,20	74,40	65,60	59,00	49,10	38,10
Mo 20.03.23	€ 61,20	55,70	50,20	44,70	39,20	33,70
Di 18.04.23	€ 72,20	64,50	59,00	53,70	44,70	37,00

9.9.²³

**Samstag, 20.30 Uhr
Isarphilharmonie**

**»Das symphonische
Highlight«**



Klavier
Igor Levit

**Israel Philharmonic
Orchestra**

Leitung
Lahav Shani

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll
Johannes Brahms: Symphonie Nr.1 c-Moll op. 68

€ 202,48/170,58/136,48/101,28/75,98/57,28 inkl. aller Gebühren & MVG
Vorzugsplatzierung für aktuelle Bell'Arte-Abonnenten